Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) „Krone-Vorteilswelt“

der Mediaprint Zeitungs- und Zeitschriftenverlag Ges.m.b.H. & Co KG („Verlag“)

1. Geltungsbereich

Diese AGB liegen – in der bei Vertragsabschluss geltenden Fassung – den Geschäftsbeziehungen zwischen Kunden und Verlag im Zusammenhang mit der von diesem betriebenen Onlineshop (Registrierung, Bestellung von Waren/Gutscheinen bzw. Dienstleistungen und Gewährung von Sonderkonditionen für Fremdleistungen) zugrunde, soweit sich aus schriftlich bestätigten Einzelvereinbarungen nichts Abweichendes ergibt.

Entgegenstehende oder ergänzende Bestimmungen fremder AGB werden selbst bei Kenntnis des Verlags nur insoweit Vertragsbestandteil, als ihrer Geltung auch schriftlich zugestimmt wurde; allfälligen AGB des Kunden wird ausdrücklich widersprochen.

Wird bei der Darstellung der Angebote – insb. durch Angabe spezifischer Kontaktdaten – auf Dritthändler/-dienstleister verwiesen, sind Bestellungen grundsätzlich direkt bei diesen vorzunehmen. In solchen Fällen wird das genannte Kooperationsunternehmen zum alleinigen Vertragspartner des Kunden und gelten für das konkrete Rechtsgeschäft somit allein die entsprechenden AGB des jeweiligen Anbieters bzw. mit diesem allenfalls individuell vereinbarte Vertragsbedingungen (nach Maßgabe der vom Verlag zugesicherten Vorteile, zB Sonderrabatte).

Ermöglicht der Verlag auf seinen eigenen Websites die Bestellung von Waren aus dem Sortiment externer Kooperationspartner, kann die Lieferung und ausnahmsweise – insb. bei Büchern – die gesamte Auftragsabwicklung (inkl. Verrechnung und Beschwerdemanagement) durch das jeweils genannte Unternehmen erfolgen; nur diesfalls sind trotz alternativem Vertragspartner die Verlags-AGB für den Kunden insoweit sinngemäß bzw. ergänzend maßgeblich, als in der Bestellstrecke keine abweichenden Bedingungen angegeben wurden.

Änderungen dieser AGB bleiben dem Verlag jederzeit vorbehalten. Sie werden den davon betroffenen Kunden gesondert kommuniziert und gelten mit Wirkung zum jeweils angegebenen zukünftigen Tag als vereinbart/akzeptiert, wenn ihnen der Kunde nicht binnen 14 Tagen schriftlich widerspricht; auf die Bedeutung des Schweigens wird in der Verständigung hingewiesen.

Wird im Folgenden auf Verbraucher/Konsumenten oder Unternehmer Bezug genommen, so betrifft die entsprechende Regelung ausschließlich die jeweils genannte, im Sinn des § 1 Konsumentenschutzgesetz (KSchG) zu definierende Kundengruppe; im Interesse leichterer Lesbarkeit wurden alle Personenbezeichnungen auf die männliche Form beschränkt.

2. Pflichtinformationen für Konsumenten

Soweit dies bereits vorab bzw. im Rahmen der AGB möglich ist, werden die generellen vertragswesentlichen Angaben gem. §§ 5a (1) KSchG, 4 (1) FAGG nachstehend zusammengefasst. Nähere Informationen und Spezifikationen sind den einzelnen Angeboten/Inseraten zu entnehmen bzw. im konkreten Kaufvertrag oder Auftrag enthalten.

a) Wesentliche Leistungseigenschaften: Betrieb/Servicierung eines allgemein zugänglichen Webshops (https://vorteilswelt.krone.at) mit für Krone-Abonnenten („Bonuskunden“) exklusiv erweiterten Vorteilen; vielfältige eigene Waren-, Wertgutschein- und Dienstleistungsangebote sowie Verweise auf Fremdleistungen ausgewählter Kooperationspartner; Ermöglichung der Nutzerregistrierung für raschere Online-Bestellungen und direkte aktuelle Informationen (elektronische Zusendungen/Newsletters); siehe auch Punkt 5

b) Vertragspartner: im Zweifel (mangels anderweitiger Hinweise) Mediaprint Zeitungs- und Zeitschriftenverlag GmbH & Co KG, Muthgasse 2, A-1190 Wien (Unternehmenssitz), FN 3394t des Handelsgerichts Wien

c) Kundenbetreuung/Bestellungen (Mediaprint-Niederlassung Vertrieb): Richard-Strauss-Straße 16, A-1230 Wien; Tel: 05 7060-777, E-Mail: krone@kronevorteilswelt.at

d) Gesamtpreis/-kosten: Angegebene Preise enthalten alle Steuern/Abgaben und (sofern nicht gesondert ausgewiesen) die Zustellkosten

e) Kosten für Fernkommunikation: Normaltarif des jeweiligen Kunden (keine Mehrwerttarife)

f) Zahlung: Kreditkarte, Paypal, SEPA-Mandat, Überweisung oder Erlagschein; Einschränkung der Zahlungsoptionen für bestimmte Angebote vorbehalten

g) Lieferung: Post oder Lieferservice

h) Rücktrittsrecht: siehe Widerrufsbelehrung (Punkt 4)

i) Gewährleistung: gemäß §§ 922 ff ABGB (siehe auch Punkt 8); bei Warenkauf allenfalls zusätzliche Herstellergarantien

j) Kündigung: bei bloßer Website-Nutzung bzw. Bestellung von Shop-Angeboten mangels Dauerschuldverhältnisses (keine Mitgliedschaft) keinerlei Kündigungsbedarf, Lösung von Registrierungsverhältnissen jederzeit ohne Fristen/Termine möglich; im Übrigen gemäß Natur/Spezifikationen und Bedingungen des jeweiligen Leistungsangebots

3. Vertragsabschluss, (Online-)Nutzerregistrierung

Der Verlag vertreibt im Rahmen der Vorteilswelt einerseits Produkte/Gutscheine bzw. Dienstleistungen in eigenem Namen; insoweit wird er stets selbst Vertragspartner und gelten diese AGB uneingeschränkt. Zum Teil werden jedoch Leistungen dritter Kooperationspartner präsentiert, für die der Verlag seinen Kunden lediglich bestimmte Vorteile (zB Rabatte, Extraleistungen etc.) verschafft. Bei solchen Angeboten wird zur Bestellung auf externe Websites weitergeleitet oder sonst (durch Angabe von Kontaktdaten) an die betreffenden Drittanbieter verwiesen und haften in der Folge nur diese für deren vertragskonforme Leistungserbringung.

Der Verlag lädt Interessenten durch Bereitstellung von Online-Services, Telefonhotlines und/oder Bestellformularen dazu ein, ihr Angebot zum Erwerb von Waren, Gutscheinen oder Dienstleistungen der Vorteilswelt zu übermitteln (= Bestellung); diese Einladung ist freibleibend und unverbindlich. Mit der Bestellung erklärt der Kunde ein bindendes Vertragsangebot.

Der Verlag kann das Angebot durch Zusendung der Auftragsbestätigung (samt Widerrufsbelehrung und -Musterformular) oder unmittelbar durch Leistungserbringung (zB Warenlieferung) annehmen, wodurch der Vertrag jeweils rechtswirksam zustande kommt, oder die Bestellung – auch ohne Angabe von Gründen bzw. gegebenenfalls teilweise – ablehnen. Der konkrete Vertragsinhalt wird jedenfalls durch die schriftliche Bestätigung abschließend definiert; mündliche Erklärungen von Mitarbeitern binden den Verlag nicht. Eine allfällige (nur bei elektronischem Ablauf vorgesehene) Eingangsbestätigung des Verlags gilt noch nicht als Annahme.

Die Inanspruchnahme/Bestellung von Leistungen im Rahmen der Vorteilswelt steht allen zur Zeit des Vertragsabschlusses volljährigen natürlichen Personen und Unternehmen mit (Wohn-)Sitz und Lieferadresse in Österreich ohne weiteres offen. Es wird weder ein dauerhaftes Mitgliedschaftsverhältnis begründet oder vorausgesetzt noch eine eigene Nutzer-Registrierung erforderlich.

Auf seiner Website sowie bei Bekanntgabe einer E-Mailadresse im Zuge einer Bestellung lädt der Verlag jedoch durch Bereitstellung/Übermittlung eines Logins zur Registrierung in der (Online-)Vorteilswelt ein. Das Registrierungsverhältnis entsteht mit der Bestätigung des vom Kunden angelegten Passworts samt Mitteilung über die erfolgte Freischaltung. Bei Nutzung der Vorteilswelt als eingeloggter User werden v.a. die Bestellvorgänge aufgrund diverser Voreinstellungen erleichtert und beschleunigt; zudem erhalten registrierte Kunden (bis auf Widerruf) aktuelle Informationen über Neuerungen und Angebote/Aktionen regelmäßig per E-Mail zugesandt und darüber hinaus die Möglichkeit, Daten bzw. bestimmte Kundenparameter im Self-Service-Bereich selbständig zu bearbeiten. Die Log-In-Daten einer im Zusammenhang mit anderen Rechtsbeziehungen zum Verlag (insb. einem Krone-Abonnement) vorgenommenen Registrierung gelten für sämtliche Verlagswebsites, also automatisch auch für die Vorteilswelt. Die Registrierung ist jedenfalls kostenlos und kann auf formfrei zu kommunizierenden Wunsch des Kunden jederzeit unverzüglich beendet bzw. deaktiviert werden.

Der Verlag kann die Annahme einer Bestellung bzw. die (Fortsetzung der) Leistungserbringung zudem von geeigneten Nachweisen der Identität des Kunden und/oder dessen Verfügungsberechtigung hinsichtlich der angegebenen Zahlungsmodalität sowie gegebenenfalls – insb. vor Lieferung hochwertiger Waren – von der kundenseitigen Akzeptanz einer Bonitätsprüfung (und ausreichend positivem Ergebnis) abhängig machen.

4. Widerrufs-/Rücktrittsrecht

Ist der Kunde Verbraucher im Sinn des KSchG, kann er gem. § 11 FAGG bis spätestens 14 Tage nach Lieferung der Ware bzw. (bei Dienstleistungen einschließlich Wertgutscheinen/Guthaben) nach Vertragsabschluss eine außerhalb der Geschäftsräumlichkeiten des Verlags oder im Fernabsatz abgegebene Vertragserklärung (Bestellung) widerrufen bzw. vom Vertrag zurücktreten. Zur Fristwahrung reicht jedenfalls die rechtzeitige Absendung der entsprechenden Mitteilung.

Kein Widerrufs-/Rücktrittsrecht besteht somit bei Vertragsabschlüssen in Geschäftsräumlichkeiten oder an gewöhnlich dem Verkauf dienenden Messeständen des Verlags sowie gem. §§ 1 (2) und 18 FAGG insb. bei Verträgen

- über nach Kundenspezifikationen angefertigte bzw. eindeutig auf persönliche Bedürfnisse zugeschnittene Waren sowie Waren, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum schnell überschritten würde
- über Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, sofern eine allfällige Versiegelung der Verpackung nach Lieferung entfernt wurde
- über Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware, sofern eine allfällige Versiegelung der Verpackung nach Lieferung entfernt wurde
- über Waren, die nach Lieferung aufgrund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden
- über Dienstleistungen, die mit ausdrücklicher Zustimmung des Konsumenten und nach dessen Bestätigung des damit verbundenen Verlusts seines Rücktrittsrechts bereits während der Rücktrittsfrist begonnen und vollständig erbracht wurden
- über Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung (zu anderen als zu Wohnzwecken), Warenbeförderung, Kfz-Vermietung und Speisen-/Getränkelieferung sowie im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, sofern für die jeweilige Vertragserfüllung ein bestimmter Zeitpunkt oder Zeitraum vorgesehen ist
- über die Lieferung von Zeitungen oder Zeitschriften außerhalb von Abonnements
- über die (nicht in einer Lieferung auf körperlichen Datenträgern bestehende) Bereitstellung digitaler Inhalte, die mit ausdrücklicher Zustimmung des Kunden und nach dessen Bestätigung des damit verbundenen Verlusts seines Rücktrittsrechts

noch während der Rücktrittsfrist begonnen wurde
• über Gesundheits- oder Finanzdienstleistungen, Glücksspiele, Liegenschaftserwerbe, Neubauerrichtungen/erhebliche Umbauten, Wohnraumvermietung, Pauschalreisen und Teilnutzungen
Als Widerrufs-/Rücktrittserklärung gilt jede dahingehend eindeutige schriftliche Nachricht des Kunden, die dem Verlag (sofern er selbst Vertragspartner ist) entweder per Post an die Adresse Richard-Strauss-Straße 16, 1230 Wien, oder per E-Mail an widerruf@kronevorteilswelt.at übermittelt wird. Hierzu kann auch (nicht verpflichtend) das jeder Auftragsbestätigung beigefügte Muster-Widerrufsformular oder die im User-Dashboard vorgesehene Widerrufsfunktion verwendet werden. Über den „Widerrufsbutton" oder den Link www.kronevorteilswelt.at/widerruf können Widerrufe/Rücktritte auch mittels Web-Formular erklärt und unmittelbar online abgefertigt/versendet werden. Bei Bestehen/Bekanntgabe einer E-Mail-Adresse wird jedenfalls eine elektronische Bestätigung über den Mitteilungseingang retourniert.
Infolge einer gültigen Widerrufs-/Rücktrittserklärung refundiert der Verlag sämtliche bereits geleisteten Zahlungen (ausgenommen nur Zusatzkosten einer kundenseitig gewünschten besonderen Lieferweise) unverzüglich, spätestens aber binnen 14 Tagen ab Einlangen des Widerrufs, ohne Abzüge und – mangels anderer Vereinbarung – auf dieselbe Weise wie die ursprüngliche Transaktion. Bereits gelieferte Waren hat der Kunde dem Verlag ebenso unverzüglich, spätestens binnen 14 Tagen nach Abgabe der Widerrufserklärung, auf eigene Kosten an dessen Vertriebsniederlassung zurückzusenden oder dort zu übergeben. Der Verlag kann seine Rückzahlung bis zum Erhalt der Waren oder eines Nachweises ihrer rechtzeitigen Absendung verweigern. Für einen etwaigen Wertverlust muss der Kunde nur aufkommen, wenn er auf einen zur Prüfung von Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit denselben zurückzuführen ist.

5. Inhalte und Nutzung der Vorteilswelt, Bonus-Angebote, Gutscheine

Die Krone-Vorteilswelt beinhaltet unterschiedliche Angebote für einen gegenüber regulären Marktkonditionen regelmäßig preisgünstigeren (und/oder anderweitig vorteilhaften) und durchwegs in Österreich betreuten Bezug von Waren und Dienstleistungen des Verlags selbst sowie sorgfältig ausgewählter Partnerunternehmen. Alle wesentlichen Produkt- bzw. Leistungsinformationen (einschließlich des konkreten Vertragspartners) sind den jeweiligen Beiträgen bzw. Einschaltungen zu entnehmen. Sämtliche Angebote gelten mit der Einschränkung auf übliche Haushaltsmengen und generell nur, solange der Vorrat reicht; ein Anspruch auf Verfügbarkeit bestimmter Leistungen besteht nicht. Die Teilnahme an Gewinnspielen ist Verbrauchern vorbehalten.
Die Nutzung der Vorteilswelt bedarf keiner zusätzlichen Online-Registrierung (die allerdings bestimmte rein elektronische Vorgänge erleichtert bzw. erst ermöglicht), soweit nicht die Bestellung von „Bonus"-Angeboten (siehe unten) direkt auf der Website gewünscht wird; über die Hotline, per Post oder per E-Mail kann auch insofern ohne weiteres bestellt werden.
Für die Dauer eines entgeltlichen Abo-Verhältnisses in Bezug auf ein „Krone"-Medium/-Produkt (Kronen Zeitung, Rätsel Krone, Kids Krone etc in Print- und/oder allfälliger Digitalausgabe) gilt der jeweilige Abonnent automatisch als „Bonus"-Kunde der Vorteilswelt, was ihn – vorbehaltlich allgemeiner Verfügbarkeit – exklusiv oder unter privilegierten Konditionen zur Inanspruchnahme der entsprechend gekennzeichneten Angebote berechtigt. Weder dieser Status selbst noch einzelne Vorteile daraus sind auf Dritte übertragbar. Der Verlag behält sich jedoch vor, ihn vorübergehend auch Testlesern, Gewinnspielteilnehmern oder sonstigen Nicht-Abonnenten einzuräumen.
Erworbene (Geschenk-)Gutscheine bzw. Guthaben des Verlags können für alle von diesem selbst angebotene Dienstleistungen und Waren (ausgenommen weitere Gutscheine oder bestehende Verträge), jedoch nur online auf den Verlagswebsites, eingelöst werden, wobei weitere AGB zur Anwendung kommen können (zB für Krone-Abos); bei Vertriebspartnern ist keine Einlösung möglich. Barablösen/-auszahlungen sind ausgeschlossen, allfällige Restguthaben bleiben bis Gutscheinablauf erhalten; bei unzureichendem Gutscheinwert/Guthaben ist der Differenzbetrag aufzuzahlen. Pro Bestellvorgang ist nur ein Gutschein einlösbar. Soweit nicht anders angegeben, sind Gutscheine bis zum 31.12. des auf die Ausstellung viertfolgenden Jahres gültig; der Kunde kann die Gültigkeitsdauer vor Ablauf einmalig um ein weiteres Kalenderjahr verlängern lassen (zB Ausstellung am 1.4.2026 => Ablaufdatum 31.12.2030, nach Verlängerung 31.12.2031). Nach endgültigem Ablauf ist keine Einlösung mehr möglich, ein eventueller Restwert verfällt ersatzlos.

6. Zahlungsbedingungen, Eigentumsvorbehalt

Mangels anderweitiger Vereinbarung sind Entgelte bei Warenbestellungen und anderen Zielschuldverhältnissen unverzüglich, jedenfalls aber binnen 14 Tagen ab Vertragsabschluss zur Gänze, bei Dauerschuldverhältnissen oder vereinbarter Teilzahlung im Vorhinein zu jedem Monatsersten zur Zahlung fällig.
Mit einem unterschriebenen SEPA-Lastschriftmandat wird der Vertragspartner des Kunden bis auf Widerruf ermächtigt, vereinbarte Zahlungsbeträge bei Fälligkeit im SEPA-Lastschriftverfahren vom angegebenen Konto (IBAN) einzuziehen. Der Kontoinhaber weist damit zugleich seine Bank an, die vom Berechtigten auf dieses Konto gezogenen Lastschriften einzulösen, kann jedoch unter den mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen binnen 8 Wochen ab Belastungsdatum die Rückerstattung abgebuchter Beträge verlangen. Stehen Höhe und Zeitpunkte bzw. Intervalle von Abbuchungen vorweg fest, gilt bis auf anderweitige Mitteilung ein Verzicht des Kunden auf gesonderte Benachrichtigung vor Durchführung der einzelnen Lastschriften als vereinbart.
Bei Zahlungsverzug ist der Verlag ab fruchtlosem Ablauf der ersten Nachfrist im Mahnlauf bis zur vollständigen Begleichung aller Außenstände berechtigt, seine Leistung ungeachtet der aufrechten Zahlungspflicht des Kunden zurückzuhalten/einzustellen. Wurde Raten- oder Teilzahlung gewährt, gilt zudem Terminverlust als vereinbart, sodass alle noch aushaftenden Beträge grundsätzlich sofort fällig werden. Darüber hinaus kann der Verlag Verzugszinsen in gesetzlich vorgesehener Höhe (bei Verbrauchern 4% p.a.) und maximal € 15,00 für jede eigene Mahnung verrechnen und/oder die Angelegenheit einem Inkassobüro oder Rechtsanwalt zur weiteren Betreibung übergeben. Die zweckentsprechenden Kosten externer Betreibungen sind ebenso vom Kunden zu ersetzen.
Der Verlag behält sich bis zur vollständigen Bezahlung das Eigentumsrecht an gelieferten Waren bzw. die Schutzrechte an bereitgestellten Services/Inhalten vor. Gelieferte elektronische Kopien sind im Falle eines Vertragsrücktritts vom Kunden zu löschen; vor vollständiger Bezahlung erfolgt eine etwaige Nutzung auf Grundlage einer vom Verlag – wegen Zahlungsverzugs oder sonstiger Vertragsverletzung des Kunden - jederzeit widerrufbaren Leihe.

7. Gewinnspiele

Für im Rahmen der Vorteilswelt angekündigte Gewinnspiele gelten als Standard im Zweifel nachstehende Teilnahmebedingungen:
Veranstalter ist der Verlag selbst. Zur Teilnahme sind volljährige natürliche Personen mit Wohnsitz im Inland (zusätzliche regionale Beschränkungen werden gesondert angeführt) berechtigt, ausgenommen Mitarbeiter des Verlags, mit ihm verbundener Unternehmen und allenfalls ausgewiesener Kooperationspartner.
Jeder Manipulationsversuch führt zum Ausschluss von der (weiteren) Teilnahme bzw. Annullierung allenfalls erzielter Gewinne; Mehrfachteilnahmen sind grundsätzlich untersagt. Der Verlag behält sich vor, Gewinnspiele – auch ohne Begründung – vorzeitig abzubrechen.
Die Gewinner werden nach Aktionsende unter Ausschluss des Rechtswegs ermittelt, jedenfalls persönlich verständigt und – nach Absprache, gegebenenfalls mit Foto – in Krone-Medien veröffentlicht/vorgestellt.
Jegliche Barabgeltung gewonnener Preise ist ausgeschlossen; die Gefahren und Risiken ihrer Nutzung/Inanspruchnahme sowie eventuell anfallende personenbezogene Steuern, Abgaben, Gebühren und Folgekosten tragen die Gewinner.

8. Gewährleistung / Haftung

Bei entgeltlichen Verträgen leistet der Verlag Gewähr nach den gesetzlichen Bestimmungen (§§ 922 ff ABGB); für unentgeltliche Leistungen kommt jedoch grundsätzlich keine Gewährleistung in Betracht.
Die Haftung des Verlags und seiner Organe, Mitarbeiter, Auftragnehmer oder sonstigen Erfüllungsgehilfen ist – mit Ausnahme von Personenschäden – dem Grunde nach auf vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden beschränkt.
Soweit der Kunde im Kontext der Vorteilswelt Rechtsgeschäfte mit ausgewiesenen Drittanbietern abschließt, sind Gewährleistungs- und/oder Schadenersatzansprüche gegenüber dem Verlag zur Gänze ausgeschlossen. Aus einer etwaigen Unterstützung des Kunden durch den Verlag bei behaupteten Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Drittverträgen ist generell keinerlei Präjudiz oder bindende Zusage abzuleiten.

9. Datenschutz

Die Datenverarbeitung durch den Verlag erfolgt auf der Grundlage seiner geschäftsspezifischen Datenschutzerklärungen (insb. der Datenschutzinformationen „Abonnent", „Gewinnspiele", „Online-Medien" und/oder „Vorteilswelt"), die allesamt auf https://vorteilswelt.krone.at/datenschutz abrufbar gehalten bzw. auf Wunsch gesondert zugesandt werden.

10. Sonstiges

Erfüllungsort und Gerichtsstand für Streitigkeiten in Zusammenhang mit einem hier geregelten Vertragsverhältnis zwischen Verlag und Kunden ist Wien. Gegenüber Verbrauchern gilt dies für Klagen des Verlags nur, wenn der Kunde seinen Wohnsitz bzw. gewöhnlichen Aufenthalt in Wien hat oder dort seiner Beschäftigung nachgeht. Vereinbart wird jedoch jedenfalls ein Gerichtsstand in Österreich.
Anzuwenden ist ausschließlich österreichisches Recht mit Ausnahme seiner internationalen Verweisungsnormen und des UN-Kaufrechts.
Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB oder auf deren Grundlage geschlossener Verträge (allenfalls teilweise) unwirksam sein oder werden, berührt dies nicht die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen bzw. des Vertrags insgesamt. Diesfalls – und sinngemäß ebenso bei Vertragslücken – gilt ersatzweise jene zulässige Regelung als vereinbart, die den entfallenen/fehlenden Teilen nach dem Vertragszweck wirtschaftlich am nächsten kommt.
Änderungen oder Ergänzungen abgeschlossener Verträge, einschließlich des künftigen Abgehens von der Schriftlichkeit, sowie einseitige rechtsgeschäftliche Erklärungen bedürfen der Schriftform; diese gilt durch Übermittlung elektronischer Nachrichten an die vom jeweiligen Empfänger zuletzt bekannt gegebene/verwendete E-Mailadresse bzw. durch Absendung allenfalls bereit gestellter Online-Formulare oder Anklicken vordefinierter Online-Buttons als gewahrt.